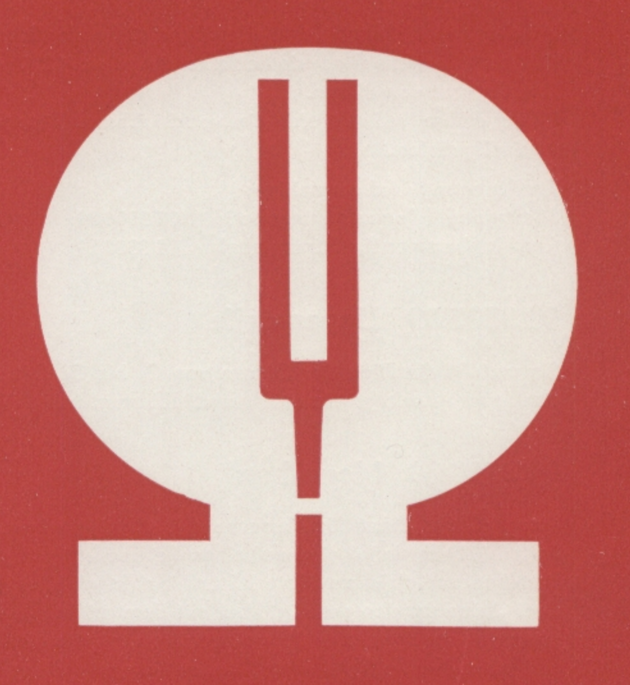


WELLENLEHRE UND AKUSTIK



08 3501 53 Kundtsche Röhre

Sie dient zur Messung der Wellenlänge stehender Schallwellen. Die Röhre besteht aus Glas; sie hat eine Länge von 1200 mm und einen Durchmesser von 45 mm.
In der Röhre befindet sich ein verschiebbarer Stempel. Korkmehl wird mitgeliefert.

Zur Anregung wird empfohlen:

Stimmgabel (Normalstimmgabel)	08 3504 89
Anschlaghammer für Stimmgabel	08 3505 89

08 3507 89 Lippenpfeife

Sie umfaßt die Töne der Oktave von C_1 bis C_2. Die Veränderung der Tonhöhe erfolgt mit dem verschiebbaren, unterteilten Stempel.

08 3508 89 Monochord

Dieses Gerät dient für Versuche mit schwingenden Saiten. Drei Saiten (120 cm lang) sind auf einen Resonanzkörper gespannt. Sie bestehen aus gleichem Material und haben gleichen Durchmesser. Zwei davon werden durch Wirbel mit dem mitgelieferten Schlüssel gespannt, die dritte wird über eine seitlich angebrachte Rolle geleitet und durch Anhängen entsprechender Gewichte beschwert.
Die Tonhöhe kann durch Veränderung der Spannung oder durch einen beigegebenen beweglichen Steg verändert werden. Die Einstellung kann an dem Maßstab am Resonanzkasten abgelesen werden. Mit der dritten Saite kann mit Hilfe der Gewichte oder eines Kraftmessers die Abhängigkeit der Tonhöhe von der Spannung ermittelt werden.

08 3501 53	**Kundtror**	**V 11**	**E 10**
08 3507 89	**Lipfeife**	**E 10**	
08 3508 89	**Monchord**	**V 10**	

WELLENLEHRE UND AKUSTIK



08 3508 89

08 3507 89



08 3502 89 Satz von 2 Stimmgabeln ($a_1 = 435$ Hz)

Mit diesem Satz können Resonanzversuche durchgeführt werden. Er besteht aus zwei Stimmgabeln 435 Hz, die auf je einen Resonanzkasten aufgesetzt sind.
Jede der Gabeln nimmt die Schwingungen auf und klingt, wenn die andere angeschlagen wird. Die beigegebenen Schiebegewichte dienen zur Veränderung des Tones bzw. für Schwebungsversuche.

08 3503 89 Stimmgabel $C_o = 128$ Hz

Diese Stimmgabel ist mit einer Schreibspitze versehen und dient zum Aufzeichnen einer Schwingung. Durch leichtes Anschlagen werden die langen Zinken zu großen Schwingungsamplituden angeregt.
An einem Zinken ist eine spitze Metallfeder befestigt. Zieht man diese Feder, nachdem die Stimmgabel angeschlagen wurde, gleichmäßig über eine berußte Glasplatte, so erhält man das Bild einer gedämpften Sinusschwingung.

08 3504 89 Stimmgabel

Sie hat eine Frequenz von 440 Hz und dient zur Erzeugung des Normaltones.
Sie kann auch zur Messung der Drehfrequenz des rotierenden Spiegels bei der Messung der Lichtgeschwindigkeit verwendet werden.

08 3505 89 Anschlaghammer

Zur Anregung von Stimmgabeln.
Er besteht aus einem Metallzylinder, der an einem Draht mit Holzstiel befestigt ist.

08 3502 89	Stigakas	V 10/So
08 3503 89	Stigapiz	V 10/So
08 3504 89	Stiganor	E 10/11
08 3505 89	Anhammer	V 10/So

WELLENLEHRE UND AKUSTIK



08 3505 89

08 3504 89

08 3503 89

08 3502 89